

Der Schwerpunkt wurde auf Klasse-II/1-Anomalien gelegt, aber auch Fallbeschreibungen von Klasse-I- und Klasse-II/2-Anomalien werden gegeben. Klasse-III-Anomalien wurden hingegen nicht berücksichtigt. Kurz und prägnant werden die ausgewählten Fälle in ihrer Diagnostik, dem Behandlungsverlauf und der angewandten Technik sowie in ihrer Retentionsphase und Postretentionsphase beschrieben. Das ausführliche Bildmaterial ergänzt den Text in anschaulicher Weise.

Die dargestellten Patientendaten wurden über einen Zeitraum von 20 bis 30 Jahren dokumentiert. Langzeitbefunde, zehn bis 25 Jahre nach Behandlungsende, zeigen die Stabilität des erzielten Ergebnisses in Abhängigkeit von den initialen skelettalen Befunden und den durchgeführten kieferorthopädischen Maßnahmen. Bei der kausalen Beurteilung des Rezidivs ist wegen des Zeitpunkts der orthodontischen Therapie nicht immer klar trennbar, ob es in Abhängigkeit von den therapeutischen Maßnahmen und/oder den Wachstumskomponenten des Patienten auftrat. Die komplexe Beziehung zwischen genetischen und funktionellen Faktoren und durchgeführten kieferorthopädischen Maßnahmen wird deutlich.

Die erzielten Ergebnisse bei den dargestellten Patienten in den einzelnen Kapiteln werden in Relation zur vormals angewandten Technik bzw. Behandlungskonzepten gesetzt. Vollbebänderungen und Edgewise-Technik mit Multiloop-Bögen spielen in der heutigen Multibandtechnik eher eine untergeordnete Rolle. Ebenfalls müssen Verbesserungen in der Kombinationstherapie, funktionskieferorthopädische Vorbehandlung von skelettal problematischen Patienten mit ungünstigen Wachstumstendenzen und abschließende festsitzende Behandlung langzeitprognostisch sicher neu eingestuft werden.

Besonders positiv hervorzuheben ist neben der Diskussion erfolgreich behandelte Fälle die Darstellung von Rezidiven. Aufgetretene Fehler in der Behandlungsplanung, dem Behandlungsablauf und die Retention werden retrospektiv kritisch diskutiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Insgesamt zeigt dieses Buch durch seinen verständlichen Text und die anschaulichen Abbildungen der Patienten dem behandelnden Kieferorthopäden mögliche Einflüsse von Behandlungstechnik, Wachstum und Funktion auf die Langzeitergebnisse auf. Die kritischen Betrachtungen geben Hinweise auf Modifikationen von Behandlungstechniken sowie die Einschät-

zung der Frage der Stabilität. Das Buch regt zu einem positiv kritischen Überdenken des eigenen Vorgehens bei behandelten Patienten an und ist daher empfehlenswert sowohl für den Assistenten in Weiterbildung als auch für den in der Praxis tätigen Kieferorthopäden.

A. Wichelhaus, Ulm

Personalia

Herr **Dr. Rainer Schweska-Polly** habilitierte sich an der medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen und erhielt am 25.11.1998 mit der *Venia legendi* für das Fach Kieferorthopädie die Ernennung zum **Privatdozenten**. Der Titel der Habilitationsschrift lautet: „Funktionsoptimierungen von Unterkieferbewegungen durch kieferorthopädisch-chirurgische Behandlungen – Entwicklung und Anwendung eines Verfahrens zur Analyse der freien Grenzbewegung im Rahmen einer allgemeinen Biomechanik von Gelenken“.

Frau **Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer** habilitierte sich an der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg und erhielt am 17.12.1998 mit der *Venia legendi* für das Fach Kieferorthopädie die Ernennung zur **Privatdozentin**. Der Titel der Habilitationsschrift lautet: „Gesichtsschädelwachstum von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten unter interdisziplinären Gesichtspunkten“.

Das 65. Lebensjahr vollendet am 3.2.1999 **Prof. Dr. Charles J. Bolender D.C.C., D.S.O.**, Sarreguemines/Frankreich, korrespondierendes Mitglied der DGKfo, EOS-P-Präsident 1999, Mitbegründer und langjährig Vorsitzender der EFOSA. Die deutschen Kieferorthopäden gratulieren ihm mit vielen guten Wünschen dankbar in freundschaftlicher Verbundenheit.

Das 75. Lebensjahr vollendet am 15.3.1999 **Dr. Uwe Holm/Hamburg**, Ehrenmitglied der DGKfo, von 1967 bis 1977 1. Schriftführer im Vorstand der DGKfo.

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V.

72. Wissenschaftliche Jahrestagung

Ulm, 22. – 26. September 1999

Tagungspräsident: Prof. Dr. F. G. Sander

Verhandlungsthemen:

Ätiologie und Therapie des Frontengstandes · Möglichkeiten und Grenzen der kieferorthopädischen Klasse-III-Behandlung · Freie Themen · Poster- und Tischdemonstrationen (Begleitende Fachmesse)

Auskünfte

Wissenschaftliches Programm: Prof. Dr. F. G. Sander, Albert-Einstein-Allee, D-89081 Ulm,

Telefon (+49/731) 502-3731, Fax (+49/731) 502-3739

<http://www.uni-ulm.de/klinik/zmk4>

Sonstige Auskünfte über: Congress Partner GmbH, Birkenstraße 37, D-28195 Bremen

Telefon (+49/4 21) 30 31 30, Fax (+49/4 21) 30 31 30